

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 26. Mai 2010

Jetzt beginnt in Heidenau der Bau der zwei Kreisel am Platz der Freiheit

Von Mareike Huisinga

Die Umgestaltung des Platzes der Freiheit in Heidenau geht in die zweite Runde. Ab voraussichtlich Ende dieser Woche beginnt der Bau der zwei Kreisverkehre; Park und Bahnhofvorplatz erhalten ein neues Gesicht.

Kreisel erhöhen Sicherheit

Vor und nach der Bahnbrücke wird jeweils ein Kreisverkehr gebaut. „Dadurch erhöht sich nicht nur die Sicherheit, sondern auch der Verkehrsfluss wird verbessert“, sagt Heidenaus Vizebürgermeister Jürgen Opitz (CDU). Auch für die Passanten wird es sicherer, da zahlreiche Fußgängerüberwege eingerichtet werden. Die Straße direkt unter der Bahnbrücke verschmälert sich; auf dem so gewonnenen Platz sollen weitere Fahrradstellplätze gebaut werden.

Offene Von-Stephan-Strasse

Momentan ist die Von-Stephan-Straße noch Sackgasse; geplant ist eine Öffnung zur Käthe-Kollwitz-Straße. „Außerdem mündet die Von-Stephan-Straße künftig in den nördlichen Kreisverkehr, die derzeitige Regelung ist etwas unübersichtlich“, sagt Opitz. Noch biegt man von der Bahnhofstraße in die Von-Stephan-Straße ein.

Neuordnung der Bussteige

Nachdem in den vergangenen Wochen das Regenwasserrückhaltebecken für die Straßenentwässerung unterirdisch am Bahnhofvorplatz gebaut wurde, verlegen Facharbeiter jetzt die Bussteige komplett neu. Selbstverständlich behindertengerecht, heißt es. Außerdem weist künftig eine große elektronische Informationstafel auf die Busabfahrtszeiten hin.

Bunker verschwindet

Die Parkanlage des Platzes der Freiheit bekommt ein neues Wegesystem. Grün soll dominieren, denn rund 30 Bäume werden neu gepflanzt. „Dabei handelt es sich um Ausgleichspflanzungen“, informiert Opitz. Der Splitterbunker aus den 40er-Jahren hinter den Treppen verschwindet. Allerdings bleibt das Höhengniveau der Parkanlage erhalten. „Es handelt sich um einen sehr niedrigen Bunker“, berichtet der Vizebürgermeister. Die Anliegerstraße Platz der Freiheit wird grundhaft ausgebaut.

Verkehrsbehinderungen

Während der Bauzeit wird eine provisorische Fahrbahn von der Siegfried-Rädel-Straße über einen Teil des Bahnhofsvorplatzes zur Güterbahnhofstraße eingerichtet. Mit Wartezeiten müssen die Autofahrer bei der Drei-Seiten-Ampel im Bereich der Güterbahnhofstraße rechnen. Die Anwohner sind bereits informiert. Zeitweilig wird auch die Zufahrt von der Bahnhofstraße gesperrt. „Alle wichtigen Informationen stellen wir aktuell auf unsere Internet-Seite“, verspricht Jürgen Opitz.

Kosten und Bauzeit

Rund eine Million Euro kostet die Umgestaltung des Platzes der Freiheit. Fördergelder kommen unter anderem vom Freistaat. Anwohner und Verkehrsteilnehmer müssen Geduld haben, denn die komplette Maßnahme wird voraussichtlich erst im April 2011 enden.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2470734>
